

Verlaufen hat sich ein Pintcherhund ohne Ruthe. Wer denselben bei Herrn Kärsten, Nr. 161 in der Klostersgasse, zurückbringt, erhält 12 Gr. Belohnung.

Aufforderung. Die W—schen Eheleute allhier werden hiermit aufgefordert, nunmehr sofort die 2 alten Kasten mit Eisenzeug bei mir gegen Entrichtung des versprochenen Standgeldes abzuholen, widrigenfalls darüber anderweit verfügt wird. Leipzig, den 13. Mai 1834.

Marie Wustmann, Witwe, Nicolaistraße Nr. 556.

Erwiderung. Die sogenannte Warnung des Herrn v. Linnenfeld in Nr. 131 des Tagesblattes enthält reine Unwahrheit, indem derselbe mein Bad auf der Parthen-Wiese weder gehabt hat, noch widersätzlich von mir aus den Besitz gesetzt worden ist. Wer die Rechte des Herrn v. L. kennen lernen will, den verweise ich auf die Criminal-Acten und auf meine Warnung in den Leipziger Zeitungen. Uebrigens ist es mir nicht eingefallen, zu verpachten, sondern ich besorge die Anstalt selbst, wie Jedermann sich überzeugen kann.

Leipzig, den 12. Mai.

Neukirchner.

Familien-Nachricht. Heute verschied nach kurzem Krankenlager Herr Carl Friedrich Lohse, hiesiger Bürger und Wundarzt, in Folge einer unheilbaren Brustkrankheit. Dieß zur Nachricht seinen Freunden und Bekannten zugleich im Namen der Mutter und Bruder des Verstorbenen. Mir war er Lehrherr, Wohlthäter und Freund; Friede seiner Asche.

Leipzig, den 12. Mai 1834.

J. A. Kirsten, prakt. Wundarzt.

Hierbei beehre ich mich den verehrten Herten Kunden der demselben gehörig gewesenen Bade-gerechtigkeit ergebenst anzuzeigen, daß ich dieselbe vor Kurzem übernommen habe, und empfehle mich deren geneigtem Wohlwollen bestens.

Der Obige.

Familien-Nachricht. Am 9. Mai $\frac{1}{4}$ Uhr entschlummerte zu einem bessern Leben unsre gute Mutter, Frau Dorothea Maria Lehner, in einem Alter von 65 Jahren. Sie war eine treue, sorgsame Mutter, denn dem Glücke ihrer Kinder war ihr ganzes, freilich auch von manchen Sorgen und Schmerzen getrübtet, Leben gewidmet. Nach treu vollbrachtem Tagewerk hat sie nun der allmächtige Vater abgerufen, und sie, die hier oft mit Thränen gesäet hat, wird nun dort im bessern Lande ernten mit Freuden.

Die Hinterlassenen.

Thorzettel vom 13. Mai.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r.

Hr. D. Friederich, v. hier, v. Eisenburg zurück.
Hr. Dial. Köber, v. Mühlberg, in St. Hamburg.
Hr. Stud. Kaiser, v. hier, v. Alt-Perzberg zurück.
Hr. General v. Ledebour, v. Erfurt, passirt durch.
Die Dresdner reitende Post.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Mad. Salamon, v. Ganderleben, im g. Adler.
Auf der Berliner Post, $\frac{1}{2}$ 12 Uhr: Hr. Lehrer Frohberg, v. Petersburg, unbestimmt.
Auf der Magdeburger Post, um 12 Uhr: Hr. Hauptm. Kallenborn, in preuß. Diensten, v. Petersburg, unbest.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Hr. Rittergutsbes. v. Hausen, v. Groß-Ballhausen, in der g. Säge.
Hr. Ger.-Dir. Weinecke, v. Rebra, in der g. Laute.
Hr. Kückin Abalmeck, v. Dresden, passirt durch.
Hr. Partic. Exküll, v. Passendorf, im Blumenberge.
Die Hamburger reitende Post, um 6 Uhr.

P e t e r s t h o r.

Hr. Stud. Seixter, v. hier, v. Gera zurück.

H o s p i t a l t h o r.

Hr. Stud. Kriegsmann, v. hier, v. Frohburg zurück.
Auf der Nürnberger Diligence, $\frac{1}{2}$ 7 Uhr: Hr. Rfm. Köpfe v. Glauchau, unbestimmt.
Die Freiburger Post, $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

H o s p i t a l t h o r.

Auf der Annoberger Post, $\frac{1}{2}$ 8 Uhr: Hrn. Stud. Wolf, Subwig u. Krebschmar und Hr. Rfm. Wolf, v. hier,

v. Chemnitz zurück, Hr. Rfm. Richter, v. Chemnitz, bei Claus, Hr. Berg-Gand. Braunsdorf, v. Annaberg, bei Braunsdorf, u. Hr. Pöligecommiss. Leebour, v. Hamburg, im Hotel de Daviere.

S r i m m a ' s c h e s, H a l l e ' s c h e s, K a n s t ä d t e r u. P e t e r s t h o r: Vacant.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r.

Hr. v. Biedersee, v. Spremberg, passirt durch.
Mad. Zeitschel, v. Dresden, bei Adam.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Auf der Berliner G. post, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr: Hr. Commis Oberstein, v. Berlin, unbestimmt.

Auf der Braunschweiger G. post, $\frac{1}{2}$ 12 Uhr: Hr. D. Schenmann, königl. hannöb. Hofmedicus, v. Hannover, im Blumenberge, u. Hr. Buchbdr. Cistler, v. Berlin, unbest.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Auf der Frankfurter G. post, um 1 Uhr: Hrn. Vollerhu u. Bofe, v. London, im H. de Sore, Hr. Stud. v. Boltzhofer, v. Luzern, unbest., und Hr. Dek.-Commissär Link, von Weissenfels, passirt durch.

P e t e r s t h o r u n d H o s p i t a l t h o r: Vacant.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r.

Hr. Architect Sahlender u. Mad. Schmidt, v. Dresden, v. h. Hrn. Stud. Berauth u. Ziegler, v. hier, v. Dresden zurück.
Hr. Stud. Schulze, v. Lunzenau, in Nr. 581.

H a l l e ' s c h e s, K a n s t ä d t e r, P e t e r s t h o r u. H o s p i t a l t h o r: Vacant.

Druck und Verlag von verm. D. J. F.